Protokoll der Schulkonferenz des Schuljahres 2026-2027

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung

Frau Baumgart begrüßt die Anwesenden Teilnehmer der Schulkonferenz:

Vorsitz: **Frau Baumgart**

Mitglieder der Elternschaft: **Herr Nünninghoff, Frau Schäfer, Herr Ulitzsch**, sowie Frau Orth (nicht stimmberechtigt), Herr Schildgen (nicht stimmberechtigt)

Mitglieder aus der Lehrerkonferenz: **Frau Binot, Frau Buskühl, Frau Goll**

Frau Baumgart bietet sich als Protokollantin an.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 09.06.26

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Stand Leistungskonzept

Wurde in der Schulpflegschaftssitzung besprochen (vgl. Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 02.10.2026)

TOP 3: Anträge: Notenstreichung Klasse 2

- Im Rahmen der Arbeit am Leistungskonzept haben wir uns mit der Benotung von Lernstandserhebungen in der Schuleingangsphase und dem Übergangszeugnis von 2 zu 3 und den dazu gehörenden Passagen der Bass befasst (SchuG §48.1, AO-GS §5.2,5.3 und §6).

- Aus pädagogischer Sicht sind wir im Kollegium vermehrt der Auffassung, dass Noten im Laufe der 2. Klasse und auf dem Zeugnis der Klasse 2 nicht förderlich für die Motivation und Prozessorientierung der Schülerinnen und Schüler sind. Zudem geben die Stichproben einer Lernstandserhebungen nicht den Lernprozess der Kinder wider.

- Gute Schülerinnen und Schüler erhalten positives Feedback durch die Einfachheit des Lernens, fordernde Aufgaben, Feedback von den Lehrkräften, sowie die Symbole und ab 2.2 Punkte. Gemessen an der AO-GS § 5.2.1 fällt die förderliche, ermutigende und beratende Funktion unserer Schülerinnen und Schüler leichter.

- Berechtigt ist natürlich der Zweifel, nicht mitzubekommen, dass sie Kinder in einem Bereich Unterstützung benötigen und dadurch den Zeitpunkt verpassen, ihrem Kind zu helfen. Das verstehen wir absolut. Hier können wir Sie aber beruhigen. Wenn Sie sich die Ergebnisse Ihrer Kinder anschauen, achtsam bleiben und im Zweifel das Gespräch mit den Lehrkräften suchen (und wenn es nur eine Nachfrage ist), verpassen Sie nichts, nur weil keine Note unter der Lernstandserhebungen steht. Zudem sind auch die Elternsprechtage 2mal jährlich und hier geben die KollegInnen Rückmeldung zu den Leistungen Ihrer Kinder.

- Anstatt Noten werden wir nun ein Stempelsystem in der Schuleingangsphase und anderen Lernstandsüberprüfungen einsetzen. Dieser orientiert sich am „Growth Mindset“ und stellt die Lernentwicklung und den Lernprozess in den Vordergrund, anstatt die Produkte. Diese Betrachtungsweise ist auch in den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW verankert. Zuzüglich kommen ab dem 2. Halbjahr der 2. Klasse Punkte unter Lernstandserhebungen hinzu. Diese können für die Eltern dann anhand des Leistungskonzepts auch bereits in Noten übersetzt werden.

- In Königswinter sind werden in Klasse 2 und auf dem Übergangszeugnis in die Klasse 3 in fast allen Grundschulen laut Schulkonferenzbeschlüssen keine Noten gegeben.

Der Antrag wird von der Schulkonferenz einstimmig angenommen.

Für das Protokoll:

Isabelle Baumgart

